

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Skizzierung des Spannungsfeldes zwischen Innovationen und Konventionen	10
1.2	Einordnung der vorliegenden Arbeit in unterschiedliche designtheoretische Forschungsmodelle	25
1.3	Ansatz und Ziel der Arbeit	30
2	Begriffsklärung für folgende Analysen und Betrachtungen	33
2.1	Annäherung an einen betrachtungsadäquaten Gestaltungsbegriff durch differenzierte Analyse unterschiedlicher Sinndimensionen	33
2.1.1	Gestaltung als Handlung	34
2.1.2	Gestaltung als Ergebnis	38
2.1.3	Gestaltung als Disziplin	38
2.1.4	Gestaltung als Forschungsdisziplin	39
2.2	Annäherung an einen betrachtungsadäquaten Gestaltungsbegriff durch Abgrenzung vom Designbegriff	43
2.3	Ableitung des Begriffs der Interaktionsgestaltung basierend auf Moggridge, Löwgren, Cooper, Hassenzahl u.a.	45
2.4	Differenzierte Betrachtung des Begriffsfeldes Design-Thinking als gestalterischer Ursprung von Innovationen	52
2.5	Einleitende Betrachtung von Begriffen unterschiedlicher Diskurse zur Mensch-Maschine- Interaktion mit Konventionsbezug	58
2.5.1	Betrachtungen zur Intuitivität	60
2.5.2	Betrachtungen zur Selbstbeschreibungsfähigkeit	61
2.5.3	Betrachtungen zur Erwartungskonformität	65
2.5.4	Betrachtungen zur Konsistenz	68
3	Zur Deutbarkeit der Mensch-Maschine-Interaktion als kommunikativer Prozess – Analyse der Strukturgleichheit von Mensch-Maschine-Interaktion und Sprache	71
4	Innovationen	85
4.1	Transdisziplinäre Annäherung an einen betrachtungsadäquaten Innovationsbegriff	88

4.2	Zur Charakteristik von Innovationen	93
4.3	Zur Charakteristik des Innovationsprozesses	97
4.4	Zur Radikalität von Innovationen	102
4.5	Deutung des Innovationsbegriffs aus gestalterischer Perspektive	114
4.6	Zur Materialität von Innovationen	120
5	Interaktionskonventionen	125
5.1	Transdisziplinäre Annäherung an einen betrachtungsadäquaten Konventionsbegriff	125
5.2	Eingrenzung des Konventionsbegriffs im Kontext der Sprachbildung, basierend auf der identifizierten Strukturgleichheit zwischen Mensch-Maschine-Interaktion und Kommunikation	127
5.3	Die Interaktionswelt als Untermenge der sozialen Lebenswelt nach Jürgen Habermas	129
5.4	Transdisziplinäre Herleitung des Begriffs des Impliziten Wissens als Wissensform der Interaktionswelt	132
5.5	Zwischenfazit zu Interaktionskonventionen	135
6	Zur Bildung von Interaktionskonventionen basierend auf Luckmann, Berger und Schütz	137
6.1	Erprobung und Ausübung – Erfahrung und Bestätigung	139
6.2	Typisierung	142
6.3	Habitualisierung	145
6.4	Institutionalisierung	147
6.5	Objektivierung	150
6.6	Zwischenfazit zur Bildung von Interaktionskonventionen	157
7	Betrachtungen zur Wirkung von Konventionen im Entstehungskontext von Innovationen	161
7.1	Theorieüberführung der Pfadabhängigkeit als Wirkungsprinzip von Konventionen auf Innovationen	165
7.2	Die Interaktionswelt als Quelle und Referenz der Gestaltung	167
7.3	Leitbilder und Paradigmen – methodische Ansätze zur Einflussnahme auf den Entstehungskontext von Innovationen	172
7.4	Zwischenfazit zur Wirkung von Konventionen im Entstehungskontext von Innovationen	176
8	Betrachtungen zur Wirkung von Konventionen im Anwendungskontext	179
8.1	Transdisziplinäre Annäherung an die Diffusion von Innovationen	180
8.1.1	Zum Diffusionskontext	182
8.1.2	Zur Charakteristik und zu Faktoren der Diffusion	185
8.2	Fokussierung auf die Diffusion von Innovationen im Kontext der Mensch-Maschine- Interaktion	209
8.2.1	Analyse diffusionsrelevanter Qualitäten und Betrachtung ihrer Gestaltbarkeit	218
8.2.2	Konsistenzen und Metaphern – Ansätze zur Einflussnahme auf die Akzeptanz und Diffusion unkonventioneller Lösungen	228
8.3	Zwischenfazit zur Wirkung von Konventionen im Anwendungskontext	238

9 Folgerungen zu Konventionen im Gestaltungszusammenhang 243

10 Schlussfolgerung 247

10.1 Konkretisierung des Spannungsfeldes zwischen Innovationen und Konventionen 250

10.2 Innovationsbegünstigende Faktoren bei der Gestaltung interaktiver Artefakte
und Konzepte 253

10.3 Auswirkungen des Spannungsfeldes auf die Interaktionsgestaltung 268

10.4 Gestaltung zwischen Verbesserung, Erneuerung, Folgenabschätzung und Kritik 279

11 Fazit 291

Danksagung 297

Abbildungsverzeichnis 299

Literaturverzeichnis 301

